

## **Click! / Cut! Fotografie und Film zwischen Wissenschaft und Kunst**

7.–8. Dezember 2018

[\[Link\]](#)

Gabriele Hofer-Hagenauer

### **Führung durch die Ausstellung „The Drake Equation. Paul Kranzler + Andrew Phelps“**

In den 1950er Jahren errichtete die amerikanische Regierung das „National Radio Astronomy Observatory“ in Green Bank, im US-Bundesstaat West Virginia, um dort modernste Radioteleskope zu stationieren. Diese Radioteleskope sind hochempfindlich und werden durch jede Form von elektromagnetischer Energie, wie WLAN, Rundfunksendeanlagen oder Mobilfunkmasten gestört. Ausgewählt wurde das Green Bank Valley in Pocahontas County wegen seiner geringen Bevölkerungsdichte und dem Fehlen von Großindustrie. Die Errichtung des Observatoriums machte diese Region zu einer weitgehend technikfreien Zone.

Die Teleskope locken die weltweit renommiertesten Astrophysiker und Astronomen in die abgelegene Region von West Virginia, wo sie Seite an Seite mit einheimischen Familien leben, die seit Jahrhunderten hier ansässig sind. Auf ihrem Land, das ihre Vorfahren in der Mitte des 18. Jahrhunderts als Grenze zur Wildnis einstufen, gehen sie immer noch der traditionellen Rinderzucht, der Hirsch- und Bärenjagd und der Ahornsirup-Gewinnung nach. Die „National Radio Quiet Zone“ zieht vermehrt aber auch Menschen an, die unter Elektrohypersensibilität leiden, und sich als so genannte Wi-Fi-Flüchtlinge hier niederlassen.

Paul Kranzler (\*1979) und Andrew Phelps (\*1967) verbrachten 2015 mehrere Wochen im Green Bank Valley, um diese einzigartige Gemeinschaft aus Forschern, Elektrosensiblen und einheimischen Familien zu dokumentieren. Ihre Fotoserie THE DRAKE EQUATION zeigt eine naturbelassene Landschaft, durchsetzt von grotesk anmutenden, riesigen Teleskopen. Und sie zeigt Menschen, in deren Körpern und Haltungen sich das Leben im Green Bank Valley spiegelt: eine faszinierende Community abseits des US-amerikanischen Mainstreams.

Kuratorin der Ausstellung: Gabriele Hofer-Hagenauer

**Gabriele Hofer-Hagenauer**, Dr. phil., Studium der Kunstgeschichte, der Publizistik und Kommunikationswissenschaft in Salzburg und Wien; 2005 Dissertation über das Werk der Architekturfotografin Lucca Chmel; seit 2008 Sammlungsleiterin und Kuratorin für Fotografie an der Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum; 2008–2014 Lektorin an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz; seit 2005 Vorstandsmitglied der ESHPh – European Society for the History of Photography in Wien; 2013–2014 Ankaufskuratorin der Stadt Linz; seit 2018 Jurymitglied „August-Sander-Preis“, Die Photographische Sammlung, SK Stiftung Kultur Köln; zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zu Themen historischer und zeitgenössischer Fotografie und Kunst.